

Deutscher Verband Unabhängiger Prüflaboratorien (VUP) Unternehmerkreis (UK) Kalibrierlaboratorien

Ziele im Rahmen der
Interessenvertretung der Kalibrier-Laboratorien

Stand: Juli 2011

Zielgruppe

Mittelständische, akkreditierte (Dienstleistungs-)Kalibrierlaboratorien
(Ziel: eine repräsentative Mitgliederzahl: 40-50).

Nutzen der Mitarbeit:

- Interessenvertretung
- Meinungsbildner für Mitglieder
- Informationsquelle
- Einflussnahme auf den Markt
- Abgrenzung zu nicht akkreditierten Anbietern,

Interessenvertretung / Meinungsbildung / Informationsquelle:

Gezielte Lobbyarbeit für die Branche u.a. auf folgenden Ebenen

- Bund / Bundesländer / EU-Kommission:
Einflussnahme auf Gesetzgebungen in allen relevanten Bereichen
durch Teilnahme an offiziellen Anhörungsverfahren
- Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS):
 - Einflussnahme auf Richtlinien, Gebühren, ...
 - Mitarbeit von VUP Mitgliedern in relevanten Gremien
 - Kontaktpflege zu Einzelpersonen
 - Förderung der Kompetenz (Praxisbezug) von Auditoren / VUP Mitglieder im Begutachterpool der DAkKS
- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) / DKD
 - Einflussnahme, um die Rückführbarkeit auf nationale Normale schnell und kostengünstig sicherzustellen
 - Verfügbarkeit von Gutachtern sicherstellen
 - Fachausschüsse des DKD
Abstimmung und Abgrenzung der Aufgaben
zwischen den Fachausschüssen und dem VUP

Markt / Markterweiterung / Marktberreinigung:

Marktberreinigung:

- Qualitätsaspekte der Kalibrierung durch Akkreditierung:
 - Sensibilisierung der Kunden
dabei Nutzung von Multiplikatoren: QM-Zertifizierer, Auditoren, Gutachter
 - Eichbehörden
Keine „Eichungen“ außerhalb des gesetzlich geregelten Bereiches

Markterweiterung (für akkreditierte Kalibrierlaboratorien)

- Privatisierung im gesetzlich geregelten Bereich
- Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 als Standard für Kalibrierleistungen